

## Great Eastern Rodeo, Grampians National Park, Kangaroo Island

17.04.04

Wenn schon nicht Osternest suchen, Osterfladen essen, bei einer grossen Eiertuetscheten gewinnen oder den fuer Kaufmann Family traditionellen Ausflug in den Jura unternehmen .... dann wenigsten bei einem "typischen australischen" (ok, eher aus den USA importierten) Great Easter Roedo dabei sein!

Am Karfreitag steuerten wir also in Richtung Stawell, kauften uns am Gelaendeeingang ein Ticket fuer diesen Grossanlass inkl. Campinguebernachtung - parkierten unseren Bus auf einem freien Campingplatz - packten unsere Stahlroesser (bzw. Velos), Tisch und Stuehle aus und bestauten fuers erste einmal das bunte Treiben auf dem Festgelaende. Fuer das, dass der klassische Roedo eigentlich aus den USA stammt, passt er hier nach Australien in den Vorort der Grampians - in die weiten duerren Grassebenen gar nicht schlecht hin! Auch kein Wunder: Fuer das richtige Ambiente sorgen harte, tapfere in Jeans (Marke Wrangler !! wichtig), Westernhemd und Cowboyhut gekleidete Naturburschen, wilde Pferde und hart zu zaehmende Bullen, Country Music (auch wenn zuweilen AC/DC ab Band fuer ein australisch identisches Hardrock Intermezzo sorgt), Bier in Massen und fuer den Magen - alles was das Herz begehrt.



Wie so ueblich auf dem Lande - wo ein Fest ist - da trifft sich auch Jeder und Jede - vergisst dabei aber nicht, auch Outfit dem Anlass entsprechend anzupassen. Ob Rodeo Fan oder einfach Festgaenger - der Cowboyhut durfte nicht fehlen ...klar, dass wir uns auch entsprechend anpassten! Was am Nachmittag noch ein gemuetlicher Familienausflug war - wurde je spaeter es wurde eher zum Bier- und Anbaggerungsgelage der Landjugend! Wir, als zwar nicht unbedingt erklarte Pferdefreunde und Roedo Fans, genossen diesen Tag und waren voll beschaeftigt mit dem Bestaunen der Rodeo Shows oder dem Beobachten der verschiedestens Festbesucher!

Trotzdem waren wir am Tag danach froh, das Gelage in aller frueh zu verlassen und in Richtung Grampians National Park zu fahren. Der NP ist mit 167 000 ha Flaechen der 2. groesste in Victoria und bietet auf diesem Raum eine Landschaft voll Kontraste: Bizarre Felsformationen, Canyons, tiefe Abgruende und riesige bewaldete Flaechen. Eigentlich ist 1 Tag viel zu kurz um einen wirklichen Eindruck dieses Gebietes zu bekommen, trotzdem bot uns die kleine Wanderung, etliche Stopps bei Lookouts und die Fahrt durch die schoene Berglandschaft schon einiges!

Am nachsten Tag stand der 1. "Nur-Auto-Fahr-Tag" an. 570 kms waren von Horsham bis nach Cape Jervis - dem Ausgangsort fuer zu der Kangaroo Island - abzufahren...- so durfte auch ich mich hinters Steuer klemmen - was ich bisher eher versuchte zu umgehen (Linksverkehr, grosses Auto,...und sowieso kann ich viel besser Kartenlesen als George...:-) ).

Bei sonnigem Wetter schifften wir mit der Faehre (sauteuer - aber dennoch halt einfach lohnenswert) auf die Kangaroo Island und freuten uns auf einige Tage in diesem weltberuehmten Naturparadies! Hier ist die Landschaft auf einer Flaechen von 4320 km<sup>2</sup> und knapp 4500 Einwohner wirklich noch urspruenglich und unberuehrt und Tiere koennen sich in ihrem natuerlichen Lebensraum entwickeln. Somit ist es auch die Tierwelt, die uns besonders auf dieser Insel faszinierte! Wilde Pelicane (riesen Voegel und besonders eindruuecklich zum beobachten, wenn sie ueber dem Meer segeln), schwarze Schwaene, ganze Schwaerme von Kakadus, grasende Kaengurus und Wallabies, kuschelige Koalas versteckt in Eykalyptusbaeumen und nicht zu vergessen die von verspielt bis

faulen Robben und Seelöwen liegend am Strand von Seal Bay oder schwimmend an der wilden, felsigen von riesigen Wellen umspülten Südküste. Eine Insel, die aber auch landschaftlich in ihrer Vielfalt (unendliche Wälder, steilabfallende Küsten, liebliche Sanddünen-Straende, in Pinien eingemittete Sandlandschaft -benannt Little Sahara und bizarre Felsformationen) zum Verweilen einlädt!!

Nach 3 Tagen pure Natur sind wir nun in Adelaide angekommen - schreiben in der State Library fleissig an unserem Newsletter und werden auch gleich aufbrechen um die Stadt zu entdecken. Das Wetter wechselt sich heute ab mit Regen und Sonnenschein - dies aber bei einem angenehmen milden Klima. Bis bald und wie ihr wisst: Wir freuen uns immer ueber News aus dem Schwyzerlaendle!